

NETIQUETTE

Wie funktioniert die IG Architektur Mailingliste?

Die IG Architektur Mailingliste dient den NutzerInnen zum Austausch über aktuelle Themen und Ereignisse, die im weitesten Sinne mit Architektur, Architekturpolitik und Baukultur zu tun haben. Zusätzlich dient die Mailingliste ihren NutzerInnen auch zum Austausch von Informationen zu den Themen Wohnen und eigener Lebensraum.

Die Beiträge der Mailingliste werden manuell freigeschaltet, um Spam herauszufiltern. Geschäftsschädigende E-Mails werden nicht freigeschaltet, ebenso kommerzielle E-Mails. Beiträge, die diskriminierende Inhalte haben, werden nicht freigeschaltet. NutzerInnen nutzen die Mailingliste unter ihrem Namen, Beiträge unter Pseudonym werden nicht freigeschaltet. Insbesondere Stellenangebote sind gesetzeskonform (gendergerechte Schreibweise, Gehaltsangabe, usw.) zu formulieren.

Die NutzerInnen der Mailingliste bemühen sich um eine gendergerechte Sprache. Ein respektvoller und gepflegter Umgangston ist uns wichtig. Wir distanzieren uns von unqualifizierten, rassistischen und frauen- wie männerfeindlichen Äußerungen. Der Austausch soll interessante Informationen und relevante Erkenntnisse liefern. Wir wollen ein Umfeld bieten, in dem alle AbonnentInnen gerne mitdiskutieren. Wir ermutigen die NutzerInnen zu entscheiden, was von öffentlichem Interesse für die Mailingliste ist und was anderen Kommunikationskanälen vorbehalten sein könnte. Die Moderation schreitet in begründeten Ausnahmefällen (z.b. Trolen) ein.

Diese Regeln für die Nutzung der offenen Mailingliste stehen nicht zur Diskussion. Vorschläge für ihre Veränderung können jedoch gerne an organisation@ig-architektur.at gesendet werden. Die AdministratorInnen der offenen Mailingliste der IG Architektur üben das uneingeschränkte Hausrecht aus.